

SCOUT SCOUTING

Nr. 1/04

Das Friedenslicht
Seite 5

Was geschieht in der Pfarre?
Seite 6

Wir waren sportlich...
Seite 7

Das Skilager der Ranger und Rover
Seite 13

Die Junggilde macht Krakau unsicher!
Seite 14

Das Wölflingsführerteam stellt sich vor
Seite 18



Aktuelles aus den Pfadfindergruppen 16M und 16B



EINLADUNG ZUM GEBURTSTAGSFEST

Zum Andenken an den Gründer der Pfadfinderbewegung und seine Frau
am Samstag, den 21. Februar 2004



Lord Robert Stephenson Smith **Baden Powell**
Geboren am 22. Februar 1857 in GB



Lady Olave St. Claire Soames
Geboren am 22. Februar genau 32 Jahre nach B.P. 1889

Wann?: am Samstag, den 21. Februar 2004
Um?: von 14.45 Uhr bis 17.30 Uhr
Wo?: in den Pfadfinderheimen

Dresscode: Uniform (Hemd & Halstuch)

Was wäre die Pfadfinderbewegung ohne der Insel Brownsea 1907?

Wieso gibt es weltweit über 30 Millionen – das sind 30.000.000 Kinder/Jugendliche und Erwachsene – Pfadfinderinnen und Pfadfinder?

Warum war das Buch „Scouting for boys“ von B.P. so erfolgreich?

Sogar König George V. von England hat Baden Powell zum Lord of Gillwell geadelt!

Hast du gewusst, dass der 1. Mann am Mond (Neil Armstrong) bei den Pfadfindern war?

Wir (Eure Pfadfinderführerinnen & Pfadfinderführer) freuen uns schon sehr auf Euer kommen!



Baden Powells Ausspruch: Lasst die Welt ein bisschen besser zurück, als ihr sie vorgefunden habt!

B.P. & Lady Olave Tag 2004 – Thingkingday bei den 16B & 16M

* Ich _____ bin _____ (Sparte) komme sehr gerne.

* Ich _____ bin _____ (Sparte) kann leider nicht kommen.

Liebe Eltern! Liebe Kinder!



Was hat sich so in der Mädchengruppe getan: Die Caravelles haben das Heim wieder ein bisschen bunter und fröhlicher gestaltet (Türrahmen, Tischbeine in neue Farben eingehüllt,..), weiters haben sie den Wichteln neue Sitztackerl geschenkt. Wir haben endlich einen neuen Gruppenstempel. Ein kurzer Rückblick zum Thema **Thinking Day**: Die Idee des Thinking Day kam 1926 auf. Lady Baden-Powell wollte die Geburtstagsfeiern, die man zu ihrer und ihres Gatten Ehre veranstaltete, verändern und zum Nutzen der Pfadfinderidee auf die ganze Welt ausdehnen. Bis dahin hatten viele Länder das Ehepaar an seinem gemeinsamen Geburtstag - dem 22. Februar - mit Geschenken geehrt. Es waren immer wieder wertvolle Dinge dabei, die sich die Gratulanten mühsam abgespart hatten. Schon sehr bald vertraten Lord und Lady Baden-Powell den Wunsch, dass man mit dem Geld lieber den Aufbau und die Förderung der Pfadfinderidee in der ganzen Welt unterstützen solle. Bei der 7. Weltkonferenz der Pfadfinderinnen 1932 in Polen wurde die Idee dann von der belgischen Delegation in einem konkreten Antrag eingebracht. Es wurde beschlossen, dass der 22. Februar zum Thinking Day erklärt wird, an dem alle Pfadfinderinnen nicht nur den gemeinsamen Geburtstag des Gründers und seiner Frau feiern sollten, sondern an dem alle Pfadfinderinnen an ihre Schwestern in der Welt denken sollten.

Mesi

Termine Mädchengruppe

Sa, 21. Febr.

Thinking Day/BiPi Tag

6./7. März Einstiegsseminar

25. April Georgstag

15. Mai Maifest

16. Juni

Sommerpicknick der Mädchengruppe

Liebe Eltern, liebe Freunde, liebe Pfadfinder!



Das Sommersemester hat begonnen und die Pfadfinder haben in diesem Jahr noch viel vor.

Zur Zeit läuft gerade die Pfadfinderlotterie. Ihre Kinder haben in den letzten Heimabenden (bzw. bekommensiesienoch) die **Pfadfinderlose** ausgeteilt bekommen. Über die Lotterie bekommt unsere Gruppe viel Geld, das ausschließlich Ihren Kindern zugute kommt. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern wann, wo und wieviele Lose sie verkaufen können. Die Lose sind zu Einheiten von zehn Stück auf einem Bogen der einen Wert von 15,- € hat (ein Los 1,5€), zusammen gefaßt. Wir können nur ganze Bögen zurück nehmen! Sollten Sie der Meinung sein, daß Ihr Kind zuviele

Lose übernommen hat, geben Sie diese so bald wie möglich zurück. Nach dem 13. April können wir keine Lose mehr zurück nehmen. Auch müssen alle Lose bis zum 13. April



abgerechnet werden. Da wir die Lose genau und pünktlich mit dem Bundesverband verrechnen müssen, bitte ich Sie uns zu helfen, damit die Kinder auf die Lose gut aufpassen und die Abrechnung sobald wie möglich erledigen (Sie würden uns die Arbeit sehr erleichtern wenn Sie dafür sorgen, daß das Losgeld nicht in lauter Münzen zu uns kommt).

Weitere Höhepunkte werden unter anderem sein:

Der **Georgstag** am 25. April und die Frühlings- und Pfingstlager der einzelnen Sparten.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die **Sommerlager**, den Höhepunkt des Pfadfinderjahres. Damit ihr Sohn diesen Höhepunkt nicht versäumt, bitte ich Sie, liebe Eltern: Planen Sie schon jetzt das Sommerlager in Ihre Urlaubsaktivitäten ein. Die genauen Termine wissen die einzelnen Sparten.

Ein schönes zweites Halbjahr wünscht

Norbert Seidl



3*4=12 - Eine Adventaktion der Zahlenspiele



12 junge Leute trafen sich am 24.12.2003 um, wie beinahe schon jedes Jahr, das Friedenslicht in der Welt, oder eher der Umgebung des 1. Bezirks zu verteilen.

Jetzt werden sich sicher ein paar fragen: „Friedenslicht, was is denn das schon wieder für eine Aktion?“ Dies lässt sich ganz einfach erklären: Jedes Jahr wird in Betlehem ein Licht entzündet, das den Frieden in die ganze Welt tragen soll. Und das wird dann auch gemacht, es wird durch Gottesdienste und durch gemeinnützige Organisationen verteilt, auch durch uns Pfadfinder verteilt.



Doch wir wären auch nicht die Pfadfinder, wenn die Spenden die wir einnehmen nicht an jemandem, der sie wirklich nötig hat gehen würden.

Letztes Jahr war es eine Pfadfindergruppe die von den schweren Hochwässern schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, dieses Jahr war es die „Aktion Reintegration“, die sich das Ziel gesetzt hat, abhängige Leute von ihrer Sucht zu befreien. Doch wie viel haben wir denn gespendet bekommen? Ja es war die einmalige Summe von 333,33 € und das ist echt ungelogen. Wir hoffen das diese Summe vielen Bedürftigen Menschen hilft.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei den netten freiwilligen Helfern bedanken:

Felix, Benni, Krystof, Fanni, Peter, Flo, Paul, Flurl und Belli für ihre großartige Leistung.

Mir persönlich hat diese Aktion viel Spass gemacht, und ich hoffe das wir uns nächstes Jahr alle wieder treffen, obwohl es kalt und recht früh am Vormittag ist, aber es zahlt sich echt aus, denn man manchen Leuten echt eine Freude damit machen kann.

Jojo



Die Schottenpfarre

Pfarrre

Der Bau: In den letzten Monaten hat sich auch in der Schottenpfarre einiges getan. Auf unserem ehemaligen Asphaltplatz, den wir mit unseren Pfadfindergruppen gemeinsam nützen durften, ist mittlerweile ein großer Sportplatz entstanden. Im ehemaligen „Staubhof“ entsteht gerade eine Tiefgarage für das Schottenkloster und der Zubau wird der Eingang zum neuen Festsaal des Schottengymnasiums. Auf jeden Fall hat mittlerweile unser Abt Heinrich Ferenczy zugesagt, dass P. Nikolaus als Pfarrer den Sportplatz ab 17.00 Uhr selbständig verwalten darf und den Jugend- und Kindergruppen der Schottenpfarre zur Verfügung stellen. Vielen Dank! Weiters werden Großveranstaltungen wie das Maifest nur noch im Schulhof stattfinden können, da der Sportplatz dafür nicht geeignet ist. Der Keller der Bubengruppe wird ebenfalls noch ins Visier genommen. Der Spielkeller wird mit dem Materialkeller getauscht und neue „alte“ Regale werden montiert. Angeblich wird die Außenfassade der Höfe in diesem Jahr und 2005 erneuert, damit bei der 850 Jahre Feier des Schottenstiftes im Jahr 2005 die Höfe blitzblank sind und neu erstrahlen können.

Jugendmesse: Seit November 2003 gibt es für alle, die eine Messe auch anders erleben wollen die Jugendmesse. Einmal im Monat findet diese Jugendmesse in der Krypta der Schottenkirche statt. Wenn auch Du gerne mitfeiern möchtest und auch Deine Freunde mitnehmen willst, dann halte Dir jetzt schon einen der kommenden Termine frei.

Sonntag, 29. Februar

20.00 Uhr Eintreffen

20.20 Uhr Jugendmesse

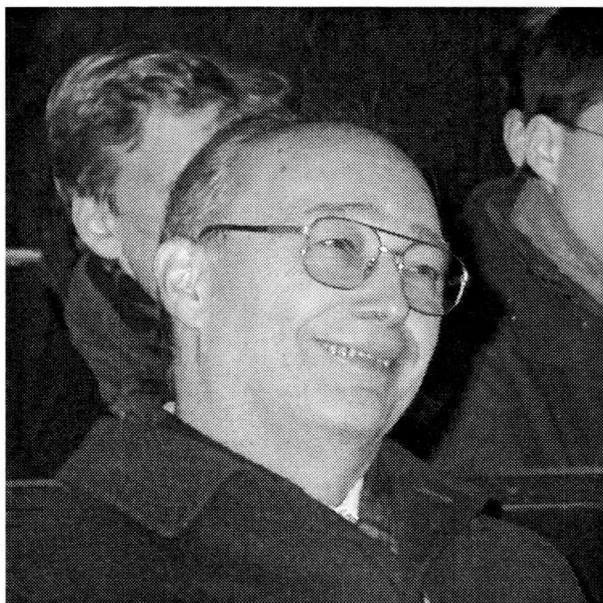
Weitere Termine: Sonntag, 28. März, Sonntag, 18. April, Sonntag, 16. Mai & Sonntag, 27. Juni jeweils in der Krypta

Schottengymnasium: Seit dem 2. Schulsemester ist nun P. Johannes Jung OSB Direktor des Schottengymnasiums und Dr. Friedrich Wally ist in Pension gegangen. Wir wünschen dem scheidenden Direktor eine geruhsame Pension und danken für seine großartige Unterstützung der Pfadfindergruppen in den letzten Jahren und dem neuen Direktor wünschen wir Glück und Segen für die neuen Aufgaben. Alles Gute!

Euer Pfarrgemeinderat



P. Johannes Jung



Dir. i.R. Dr. Friedrich Wally

Schottensport

Sport

Hallenfußball

Den Landesmeister bei den Rover/Pfadfinderführern haben wir bereits in der letzten Ausgabe vorgestellt, aber unseren Späher Landesmeister im Hallenfußball 2003 können wir diesmal präsentieren. Am Abend vor dem Späherturnier hat dann auch noch die Gr. 19 einige Ausfälle in ihrer Mannschaft und nach kurzer Teamtrainerberatung wurde beschlossen, einige Buben von uns mit den 19ern gemeinsam starten zu lassen. Also wir hatten eine reine 16er Mannschaft und eine 16/19-Mix Mannschaft. Landessieger wurde dann die reine 16er Mannschaft. Wir (die Trainer - Philipp&Philipp) sind ganz stolz auf Euch. Ihr habt außerdem ein Abendessen gewonnen, dass wir Euch demnächst kochen werden.

Späher LV-Fußball 2003

- 1. Platz Gr. 16 B Schotten
- 2. Platz Gr. 27
- 3. Platz Gr. 5

Leider sind unsere Mädchen 16 M dann doch nicht zum Turnier angetreten. Schade!

Ski- und Snowboardwettkampf

Beim diesjährigen Landes-Skiwettkampf der Wiener Pfadfinderinnen & Pfadfinder in St. Sebastian haben immerhin über 70 Starter teilgenommen, wobei Wölflinge und Wichtel am meisten vertreten waren. Aus unserer Gruppe haben sich auch einige auf den Weg gemacht und beim RTL, der in 2 Durchgängen durchgeführt wurde, wacker geschlagen. Trotz Schneefall und Dank guter Pistenverhältnissen konnten wir in folgenden Kategorien punkten:

Altersklasse B - Buben

- 3. Platz Jakob Schuster (48,16sec.)
- 4. Platz Florian Steiner (50,03sec.)
- 6. Platz Thomas Delacoste (57,09sec.)
- 9. Platz Maxi Henn
- 10. Platz Florian Punzet-Krammer

Klasse C-Buben

- 2. Platz Michi Berger (47,05sec.)
- 3. Platz Niko McGill (49,09sec.)

Klasse E-Buben

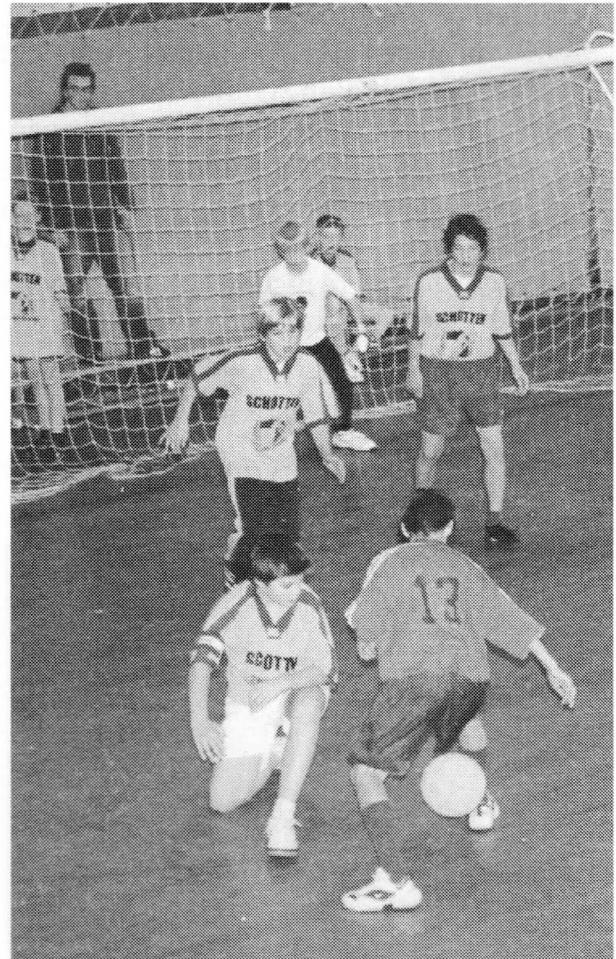
- 8. Platz Philipp P. (50,44sec.)
- 9. Platz Philipp R. (52,20sec.)

Snowboard Buben

- 2. Platz Moritz Pirker (59,91 sec.)
- 3. Platz Niki Henn (1.01min.)

Die nächsten Sport-veranstaltungen sind das Bowlingturnier des LV-Wien am 22. Februar und das Volleyballturnier am 7. März. Wahrscheinlich wird es auch heuer wieder eine Sportwoche in Neusiedl/See geben. Da sich schon einige Kinder/Jugendliche sehr dafür interessieren, werden die Plätze wieder Mangelware sein.

Keep on sporting, Euer Sportminister,



El Felipe



Winterlager der Bubengruppe

16B

Knisterndes Kaminfeuer ist zu hören... der Sound klingt nach Countrymusic... es erklingt eine wohligwarme Stimme: Johnny Cash hätte seine Freude gehabt an diesem Winterlager, wenn er noch leben würde. Schneebedeckte Felder und Wiesen bei Salinnenstadt...äh....Sallingstadt, einsame Scout-Cowboys reiten auf ihrem altersschwachen Bus durch die Tiefen der Waldviertel Schneeprärie. Bloß der freundliche und aufmunternde Buscowboy Herbi lässt gelegentlich ein scharfes Lächeln über sein Gesicht huschen. Schon sind sie da, am Winterlager, oh ...mit Elan und Übermut geht es gleich zur Sache. Die Pfadfindercowboys wollen Christbäume schmücken und so wählt man aus dem reichhaltigen Angebot aus. Gelegentlich muß eine Punschpause eingelegt werden, bevorder Christbaum in seiner vollen Pracht strahlen kann. Am späten Nachmittag, es war kurz vor dem Abendessen, da machten sich die wackeren Scouts noch auf, um sich mit einer Adventwanderung und passenden Geschichten zum Nachdenken, auf die Messe mit dem Scoutpater Niki vorzubereiten. Nach einem deftigen Abendessen, das von den 3 Scout-Gringos Witex, Willi & Matthi gekocht wurde, schmeckte den hungrigen Scouts bärig. Man fühlte sich wie im Schlaraffenland, wenn da nicht diese Bettruhe wäre.

Am nächsten Morgen, da ritten die 16ner Scoutboys ziemlich früh

Richtung Osten, um den Tag mit der Fahne zu begrüßen, die sie in schweigsamer Ruhe hissten. Dann begann der große Winterlagerscoutstationen Vormittag. Es wurde eine große Krippe aus Keksen gebaut, später konnte man sich bei Spiel und Spaß amüsieren oder auch Musik machen. Das Ziel war es, beim gemeinsamen Fernsehauftritt eine „Licht ins Herzen Gala“ zu präsentieren. Immer diese Scouts mit ihrem sozialem Verständnis, aber es war echt nett. Es gab, Zauberei, Feuerwasser, Jongliererei & ein Scoutboys Bingo. Nachdem sich die Show in alle Scouterherzen gekämpft hatte, packten die müden Scoutcowboys ihre Sachen und bestiegen wieder ihren alten Bus und ritten heimwärts. Mummy und Daddy weinten Tränen der Freude, als sie ihre Burschen wieder in die Arme schließen konnten, aber die Burschen dachten bereits an das nächste Abenteuer...tja, so sind sie die Scoutboys der 16ner Schotten...hart im Nehmen und weich im Herzen.

Euer Christbaum-Johnny



Liebe Wölflinge!

Wölflinge

Seit der letzten Ausgabe des ScotScoutings ist viel Erfreuliches passiert: Zuerst wäre da einmal das Theater: Dabei würdet Ihr durch die zwei Stücke „Der Wolf und die 7 Trekkies“ und „Prinzessin Leia und die 7 Jedis“ in die unendlichen Weiten des Weltall transferiert und konntet beweisen, dass Chewbacca und R2D2 doch sprechen können und die verschiedensten Spezialabzeichen im Weltall vergeben werden. Ein großes Kompliment Euch allen: Ihr wart ganz toll!

Einen Monat später fuhren wir mit der ganzen Gruppe ins kalte Sallingstadt, um dort ein gemeinsames Wochenende verbringen. Nach einer besinnlichen Adventwanderung am Samstag bereiteten wir uns am Samstag in verschiedenen Gruppen auf die „Licht ins Herzen“-Show mit Zaubertricks, Stargäste, Catering,... und dem großen Bingo am Ende der Show.

Zum Semesterabschluß gingen wir an einem Donnerstag zur Heimabendzeit zusammen mit den Wichteln Eislaufen.

Gut Pfad!

Euer Didi

Der Pensionistencocktail

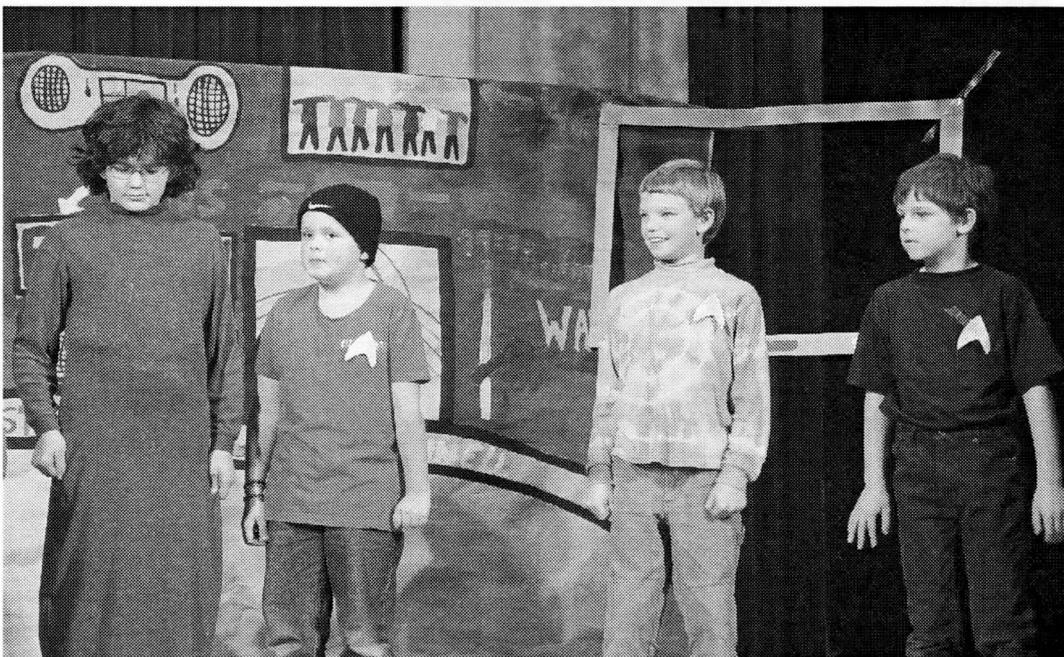
Guides

...so lautete das Motto vom Faschingsfest der Guides und Caravelles. Es kamen viele schöne Cocktails, Strohhalme, Schirmchen, Kokosnüsse, alte Omas und Opas!

Gleich zu Beginn mussten wir feststellen, dass es im Alter, wenn man schon schwerhörig ist, gar nicht mehr so einfach ist die anderen zu verstehen und es auch richtig wieder weiterzusagen! Beim Schwedenbomben Essen haben wir uns gegenseitig geholfen und uns gefüttert. Natürlich wurde auch fleißig getanzt (oder geschunkelt) und auch BINGO durfte auf dem Fest nicht fehlen!

Dann mussten alle möglichen Cocktail-Zutaten erschmeckt werden, wozu selbstverständlich auch Kokosmilch und Cocktailkirschen gehören! Zum Abschluß gab es an der Bar eine große Auswahl an köstlichen Cocktails. Da gab es fruchtige Ananas-Mango-Birnencocktails oder Blutorange-Pfirsich-Marille aber auch Cocktails auf Milchbasis in den Geschmacksrichtungen Erdbeer, Banane, Vanille und Johannisbeer.

Valerie, Kiki, Belli, Heidi und Mesi



Herbstlager - Viele neue Engel für Charlie

Guides

Am Samstag nach der Zugfahrt meldete sich Charlie persönlich durch seinen Lautsprecher und beauftragte uns, uns als Nachwuchsengel zu bewerben. Das war aber gar nicht so einfach, denn wir mussten während der Wanderung zum Haus ein Gedicht vorbereiten und einen Tanz einstudieren. Beides sollte am Abend vor Charlie aufgeführt werden. Doch Charlie kam nicht! - Er wurde von Triple A entführt! Allura, Akulpa und Alumna wollten sich rächen, weil Charlie sie nicht als Engel aufgenommen hatte. Bei Fackelschein fanden wir Briefe, die uns ihre Schwächen verrieten. Damit lenkten wir sie ab und Charlie gelang es zu fliehen.

Am nächsten Tag mussten wir beweisen, dass wir Jonny's Teufelchen widerstehen und erlernten einige „Engelfähigkeiten“: empor in den Himmel prusiken, die Kräutertees in Teufelskücheerkennen, Nudelengel basteln, einen Hindernisparcours,.... Nachdem all diese Aufgaben bewältigt und auch alle von der anstrengenden Wanderung wieder zurück waren, gab es für alle eine Urkunde zum Nachwuchsengel.

Helene



Einblick in die Guides Heimabende

Guides

Kochwettkampf

Die Führerinnen erklärten uns, dass wir etwas zum Thema „Die Farben des Herbst“ kochen sollten und gaben uns Geld zum Einkaufen im Supermarkt. Wieder im Heim angekommen, fingen alle sofort eifrig zu kochen an. Jede Patrouille kochte etwas anderes, aber sehr geschickt: Es gab Früchte mit Joghurt, Obst mit Marmelade, Schokolade und bunten Streuseln, gefüllte Oblatentörtchen und Bratäpfel mit Vanillesoße. Alle Speisen waren schön herbstlich dekoriert. Dann kamen Marie Dumont und Stéphanie Duchon, 2 französische Haubenköchinnen, um unsere Speisen zu beurteilen und einen Gewinner zu küren. Alle Patrouillen haben etwas sehr gutes gekocht, doch nur eine Patrouille konnte gewinnen: es waren die Forellen mit ihren Bratäpfeln!

Veronika, Cordula, Alix, Fanny

Die gefährliche Weltreise

Heute war ein spannender Tag! Alle Patrouillen nahmen den Auftrag für eine weite Reise an. Einige reisten nach Indien, andere nach Kenia, Japan, Island oder Brasilien. Zuerst gaben uns die Führerinnen einen Informationszettel über unser Land. Danach machten wir uns auf den Weg, um einige Einwohner über das Land zu befragen. In der trockenen Hitze wanderten wir durch die Steppen. Manche Einwohner konnten uns nicht helfen,

andere gaben uns interessante Antworten. Außerdem versuchten wir, noch einen Brauch oder etwas Typisches für dieses Land herauszufinden. Als alle von ihrer Reise zurückgekehrt waren, berichtete jeder kurz von seinem Land und spielte eine typische Szene vor.

Lena, Ronja, Constanze

Kreativitäts-Heimabend

Am Anfang haben wir ein sehr knappes und spannendes Putzfrauen-Fußball gespielt! Es war ein sehr kreativer Heimabend, in dem wir verschiedene Sachen gebastelt haben. Ein Teil von uns hat mit Belli lustige Tiere oder andere Dinge aus Salzteig geformt, und die anderen haben mit Camilla tollen Perlenschmuck gebastelt. Auch unsere ehemalige Führerin Maria war mit Alma, die ein halbes Jahr alt ist, da und hat beim Auffädeln von Perlen mitgemacht!

Isabelle

„Freut euch auf die Götterspeise“



Das diesjährige Theaterstück der Späher zeichnete sich wie immer durch spritzige Dialoge und schauspielerische Höchstleistungen aus. Das Besondere dieses Jahr war, dass beide Trupps je einen Akt eines grandiosen Theaterstückes aufgeführt haben.

In den Heimabenden vor dem Herbstlager

wurden die Theaterstücke ausgeteilt und am Lager selbst wurde bereits geprobt und die ersten Rollen wurden festgelegt. Die Götterspeise am Lager erleichterte uns allen die langen Probezeiten, doch in den Heimabenden bis zum Theater gingen wir dann richtig zur Sache. Während die Einen in den Truppräumen probten, malten die Anderen die Kulissen im Keller. Zwischendurch gab es kleinere Spiele zur Auflockerung und in jedem Heimabend eine Aufgabe des Theaterwettbewerbes. Ende November war es dann soweit – der Vorhang ging auf, das Licht ging an und am Ende gingen die Kinder ab und das Publikum tobte vor Begeisterung.

Es freut uns wirklich sehr, dass das Theater dieses Jahr trotz Anfangsschwierigkeiten so gut funktioniert hat und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Produktion!

**Philipp, Christian, Ulrich,
Philipp, Flurl**





Skilager 2004



Dieses Jahr war das Skilager wie eigentlich jedes Jahr ein voller Erfolg.

Es bestand nicht einfach nur aus ski- oder snowboard-fahren sondern war auch ("so wie es natürlich auch sein muss!") total pfadfinderisch. Wir wohnten auf einer Hütte ohne Strom oder fließendes Wasser, und das Ganze oben auf dem Berg keine 50 Meter von der Piste entfernt. Außerdem hatten wir echt großes Glück mit dem Wetter, denn wir hatten 6 Tage nur blauen Himmel, dafür aber weniger Schnee.

Da wir nur ein Mädchen dabei hatten, stand das ganze Lager stand unter dem Motto "Männlichkeit" und jeder versuchte den Anderen an Männlichkeit zu übertreffen.

Die männlichsten Aktionen waren wohl die erste Abfahrt in der Früh nur in Boxershorts und das übernachten im selbstgebauten Iglu! Und was die Mode betrifft haben wir sicher neue Trends gesetzt. Allein der Michi mit seiner Froschmütze war schon eine Attraktion aber dann

gab's auch unsere Hawaii oder Hippiboy's, die mit Blumenkränzen, sogar in Rosa, die Pisten herunterrasten. Paul und Johannes sahen wirklich gut mit Ihnen aus.

Dann gab es auch ein großes Mister-X Spiel auf den Pisten, aber unseren lieben Führer hatten einfach keine Chance.

Wir hatten sie in null-komma-nichts gefangen. Sonst hatten wir noch ein capture the flag Nachtgeländespiel, die reinste Schneeschlacht. Und ich kann euch sagen es ist nicht leicht im Tiefschnee herum zulaufen. Alles in allem kann man eigentlich sagen, dass es ein echt cooles Skilager war. Und es war sicher lustiger als jedes skifahren mit den Eltern!!!

Philipp Studt



andere gaben uns interessante Antworten. Außerdem versuchten wir, noch einen Brauch oder etwas Typisches für dieses Land herauszufinden. Als alle von ihrer Reise zurückgekehrt waren, berichtete jeder kurz von seinem Land und spielte eine typische Szene vor.

Lena, Ronja, Constanze

Kreativitäts-Heimabend

Am Anfang haben wir ein sehr knappes und spannendes Putzfrauen-Fußball gespielt! Es war ein sehr kreativer Heimabend, in dem wir verschiedene Sachen gebastelt haben. Ein Teil von uns hat mit Belli lustige Tiere oder andere Dinge aus Salzteig geformt, und die anderen haben mit Camilla tollen Perlenschmuck gebastelt. Auch unsere ehemalige Führerin Maria war mit Alma, die ein halbes Jahr alt ist, da und hat beim Auffädeln von Perlen mitgemacht!

Isabelle

„Freut euch auf die Götterspeise“

Späher

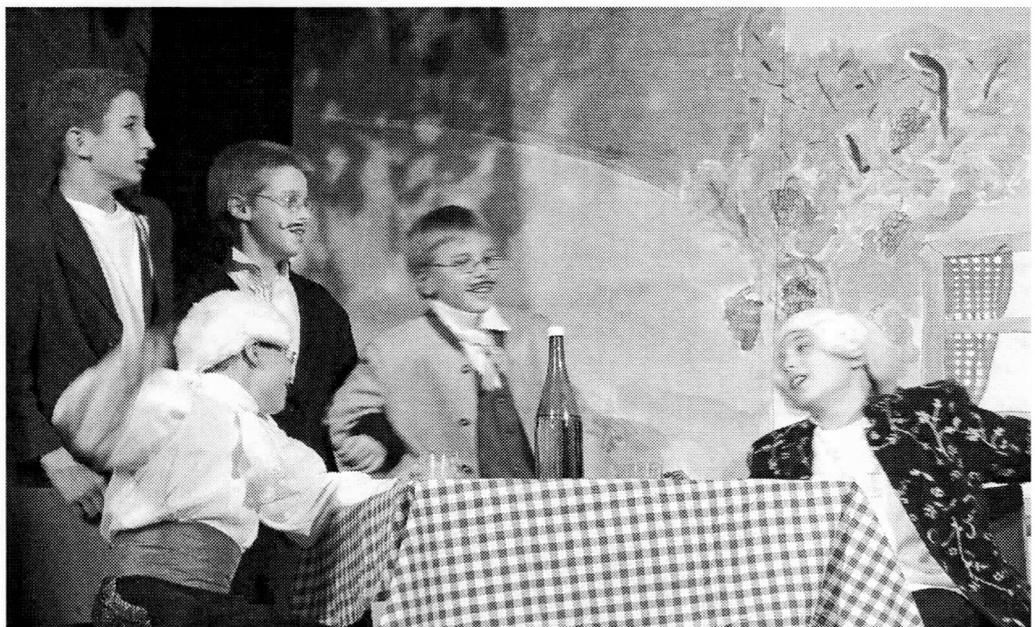
Das diesjährige Theaterstück der Späher zeichnete sich immer durch spritzige Dialoge und schauspielerische Höchstleistungen aus. Das Besondere dieses Jahr war, dass beide Trupps je einen Akt eines grandiosen Theaterstückes aufgeführt haben.

In den Heimabenden vor dem Herbstlager

wurden die The-atertexte ausgeteilt und am Lager selbst wurde bereits geprobt und die ersten Rollen wurden festgelegt. Die Götterspeise am Lager erleichterte uns allen die langen Probezeiten, doch in den Heimabenden bis zum Theater gingen wir dann richtig zur Sache. Während die Einen in den Truppräumen probten, malten die Anderen die Kulissen im Keller. Zwischendurch gab es kleinere Spiele zur Auflockerung und in jedem Heimabend eine Aufgabe des Theaterwettbewerbes. Ende November war es dann soweit – der Vorhang ging auf, das Licht ging an und am Ende gingen die Kinder ab und das Publikum tobte vor Begeisterung.

Es freut uns wirklich sehr, dass das Theater dieses Jahr trotz Anfangsschwierigkeiten so gut funktioniert hat und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Produktion!

**Philipp, Christian, Ulrich,
Philipp, Flurl**





Skilager 2004



Dieses Jahr war das Skilager wie eigentlich jedes Jahr ein voller Erfolg.

Es bestand nicht einfach nur aus ski- oder snowboard-fahren sondern war auch ("so wie es natürlich auch sein muss!") total pfadfinderisch. Wir wohnten auf einer Hütte ohne Strom oder fließendes Wasser, und das Ganze oben auf dem Berg keine 50 Meter von der Piste entfernt. Außerdem hatten wir echt großes Glück mit dem Wetter, denn wir hatten 6 Tage nur blauen Himmel, dafür aber weniger Schnee.

Da wir nur ein Mädchen dabei hatten, stand das ganze Lager stand unter dem Motto "Männlichkeit" und jeder versuchte den Anderen an Männlichkeit zu übertreffen.

Die männlichsten Aktionen waren wohl die erste Abfahrt in der Früh nur in Boxershorts und das übernachten im selbstgebauten Iglu! Und was die Mode betrifft haben wir sicher neue Trends gesetzt. Allein der Michi mit seiner Froschmütze war schon eine Attraktion aber dann

gab's auch unsere Hawaii oder Hippiboy's, die mit Blumenkränzen, sogar in Rosa, die Pisten herunterrasten. Paul und Johannes sahen wirklich gut mit Ihnen aus.

Dann gab es auch ein großes Mister-X Spiel auf den Pisten, aber unseren lieben Führer hatten einfach keine Chance.

Wir hatten sie in null-komma-nichts gefangen. Sonst hatten wir noch ein capture the flag Nachtgeländespiel, die reinste Schneeschlacht. Und ich kann euch sagen es ist nicht leicht im Tiefschnee herum zulaufen. Alles in allem kann man eigentlich sagen, dass es ein echt cooles Skilager war. Und es war sicher lustiger als jedes skifahren mit den Eltern!!!

Philipp Studt



Die Junggilde riskiert Kopf und Kragen in Krakau



Die Junggilde hat wieder einmal eine Städtefahrt unternommen, diesmal nach Krakau. Luise, Barbara, Maus, Philipp H. (unser JGM) und Philipp P. bestiegen den Zug nach Krakau über Tschechien. Zuerst kommt einer zum Zug fast zu spät, weil er schnell noch die reservierten Karten vom Westbahnhof holen möchte, dann verhalten sich die tschechischen Zöllner auffällig und sind für keinen Wiener Schmäh zu haben, und in der Nacht kommen dann auch noch die polnischen Zollbeamten und verlangen den Paß. "Sind wir noch nicht in der EU?" fragt da ein Unwissender im Halbschlaf und schon wird der Zöllner ungeduldig. Tja, man soll Staatsbedienstete nicht warten lassen, schon gar nicht um halb 3 in der Nacht. In Krakau angekommen wird gleich ein nettes Hotel am Bahnhofplatz (6.00 Uhr morgens...gäh) bezogen und schon geht es ab in die Stadt zu den Tuchhallen, nicht mit der Tuchlauben in Wien zu verwechseln. Die nächsten Tage bieten Stadtbummel, eine Kirche nach der anderen, denn Krakau hat die meisten Kirche pro Einwohner und Seele. Bis schließlich der Kleinste (der Körpergröße nach) sich beklagt, dass 10 Kirchen am Tag doch durchaus ausreichen würden und der Magen brummt. Also, die kulinarische Seite Krakaus haben wir auch voll auskostet, zum Glück sind wir nicht mit dem Flugzeug geflogen, sonst hätten wir beim Rückflug Übergepäck- äh.. bauch zahlen müssen. Und dann kam es, wie es kommen musste, wir versuchten uns in der Landessprache und hatten auch einen Spaß dabei, aber die Ureinwohner fanden das weniger lustig und sprachen Deutsch oder Englisch mit uns, aber wir wollten Polnisch sprechen. Auf

jeden Fall besuchten wir den Wawel und da gibt es einen Raum, in dem man nicht photographieren darf, aber einer von uns hat das zu spät erkannt und machte ein schönes Photo von diesem Kopf:



Schon kam eine echte polnische Museumsaufpasserin mit hochrotem Kopf und schimpfte auf den armen, blöden Österreicher, Gott-sei-Dank auf Polnisch ein, weshalb es nicht so schlimm war. Auf jeden Fall stellt der das Photographieren nach einem Photo wieder ein. Tja, um ein Haar wäre die Junggilde im tiefen Kerker gelandet, aber so kehrten sie doch wohlbehalten nach Wien zurück und wenn sie wieder Lust auf Reisen haben, dann werden sie sicherlich wieder eine Städtefahrt machen.

Euer Phipse



Liebe Gildinger !



Die Weihnachtsfeiertage und Neujahr-Feiern sind vorbei, die uns zusätzliche Pfunde an unseren Hüften und sonst. Körperteilen bescherten. Ich hoffe, es waren nicht zu viele.

Der Weihnachtsmarkt „30 % für Sane“ von unserer Bettina konnte heuer wieder mal ein herzeigbares Ergebnis aufweisen. Und dass, obwohl die Beteiligung der Pfadfindergilde nicht gerade überwältigend war! Gerade mal 4 oder 5 von uns und anderen Gilden waren gekommen um die herzigen, kleinen, großen, geschmackvollen, gut schmeckenden, toll aussehenden, fantastisch gefertigten, hübsch anzusehenden, Dinge, die dort zum Verkauf angeboten wurden, anzusehen und das eine oder andere zu erstehen. Da drängt sich einem doch der Gedanke auf, dass bei uns in der Gilde zwar viel von sozialem Engagement gesprochen, aber kaum was wirklich in die Tat umgesetzt wird. Da wir vor haben, eine Patenschaft für ein Sane-Projekt zu übernehmen, so könnt Ihr alle dieses Gerücht mit Eurer tatkräftigen Unterstützung entkräften. Näheres dann bei der nächsten Präsidiumssitzung.

Auch heuer bot das Schottenstift 10 Flüchtlingen im Rahmen des „Mobilen Notquartiers“ wieder Mahlzeit und Unterkunft für ca. 2 Wochen. Die Betreuung der Flüchtlinge wurde zum Großteil von unserer Pfadfindergruppe bewerkstelligt. Auch einige Gildemitglieder halfen mit. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Der erste Treffpunkt im heurigen Jahr war im kubanischen Lokal „Varadero“, das unserem Erol gehört. Dort konnten wir (einzigartig in ganz Wien, vielleicht sogar in ganz Europa!) einen wahrhaft originalen Mojito verkosten und wirklich köstliche kubanische Gerichte des Lokals verschnabulieren. Bei dieser Gelegenheit hat uns Heinz auch gleich seine Ideen

bezüglich der Sane-Patenschaft mitgeteilt und uns eine Finanzaufstellung des vergangenen Jahres präsentiert. Auch dazu näheres bei der nächsten Präsidiumssitzung. Hoffentlich bis bald,

Euer Dieter

Gerede Geraune Gerüchte



Liebe Pfadfinderfreunde,

Pfadabei wünscht allen Lesern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2004! Ich hoffe, dass ihr Eure Erfolge und glückliche Ereignisse wie bisher mit uns teilt, und mir Berge von Neuigkeiten und Tratsch zusendet! Zur Erinnerung nochmals die Kontaktmöglichkeiten: per Post an Heinz Weber, 1030 Kölblgasse 1/13, an die Gruppenadresse oder per Mail an heinz_weber@aon.at.

Taufe

Unser jüngster Führernachwuchs **Alma Kugler**, Tochter der GuSp-Führer Stephan Grausam und Maria Kugler, wurde am 23. November im Rahmen der Pfarrmesse der Schottenkirche von P. Nikolaus feierlich getauft. Zahlreiche Pfadfinderfreunde und Verwandte nahmen an dieser schönen Zeremonie teil, die anschließend in den Räumen der Familie Kugler fröhlich begossen wurde.

Christkind

Fast wäre sie ein Christkindl geworden, aber dann hat sie sich doch beeilt und nahezu planmäßig am Abend des 20. Dezember 2003 das Licht der Welt erblickt: es handelt sich um **Zoe**, die Tochter unseres ehemaligen Pfadis **Agnes Hofstätter**. Und wem dieser Name nicht viel sagt, dem sei verraten, dass sich die Großmutter **Bettina Abrahamowicz** ganz närrisch über den Familienzuwachs freut!

Hochzeit

Unsere ehemalige, viele Jahre aktive und verdiente Caravelles-Führerin und nunmehriges Gildenmitglied **Doris Kruschitz** hat sich am 28. November nach langer Prüfung dem Mann ihres Lebens dauerhaft ehelich verbunden. Die familiäre Hochzeitsfeier mit **Cen** im kleinen (aber feinen) Rahmen zeigte ebenso die tiefe Verbundenheit zu alten Freunden aus der Pfadfinderinnenzeit als auch einer in der Lebensgemeinschaft gereiften Liebe. Wir wünschen dem frischgebackenen Paar auch weiterhin alles Gute ...

Promotion

Sie führt seit Jahren höchst engagiert und erfolgreich die Caravelles, sie trat vor einem Jahr in die Fußstapfen ihrer Schwester und übernahm zusätzlich die Gruppenführung der Mädchengruppe, und trotzdem hat sie ihr Medizinstudium erfolgreich abgeschlossen! Wir gratulieren **Marie-Theres (Mesi) Mlczoch** zur ihrer Promotion zum **Doktor der gesamten Heilkunde**, die am 23. Jänner 2004 stattfand, und wünschen ihr und uns, dass neben der weiteren Ausbildung noch etwas Zeit für die Pfadis übrig bleibt! Wir brauchen Dich!

Ehrungen

Bei der feierlichen FührerInnen-Ernennung der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen am 11. Dezember 2003 wurden unsere GuSp-FührerInnen **Valerie Diederichs**, **Kathrin Riemer** und **Philipp Reiner** nach Absolvierung der vorgeschriebenen Ausbildungskurse zu **INSTRUKTOREN** ernannt.

Beidergleichen Feierstunde wurde unserem Späherführer **Philipp Pertl** für langjährige Führungstätigkeit die **BRONZENE LILIE** des Landesverbandes Wien überreicht.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich!

Euer Pfadabei

Liebe Wichtel, liebe Wichtel-Eltern!



Wir wollen hier einen kurzen Überblick über unser nächstes gemeinsames Semester geben:

Am Wochenende vom **27./28. März** fahren wir heuer wieder auf **Frühlingslager** und genießen das Spielen und Lachen im Freien mit den ersten Sonnenstrahlen und Blumen diesmal gemeinsam mit den Wölflingen.

Nach den Osterferien findet am Sonntag, dem **25.4.** der **Georgstag** statt. Wir feiern den Schutzpatron der Pfadfinder, den Hl. Georg. Dazu treffen wir uns mit 5 anderen Wiener Pfadfindergruppen zu einem Stadtspiel!

Natürlich werden wir auch dieses Jahr beim **Maifest** der Mädchengruppe wieder Theater spielen. Das Maifest wird heuer in etwas verändertem Rahmen stattfinden, da es unseren wunderschönen Spielhof leider nicht mehr gibt. Aber mit so begeisterten Sängerinnen, Tänzerinnen und Schauspielerinnen, wie es einige von euch sind, wird es bestimmt ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Proben, Bühnenbilder malen und Kostüme vorbereiten. Wir hoffen, dass Sie sich das Wochenende so einteilen, dass Ihre Kinder die Möglichkeit haben mitzuspielen.

Kurz vor Schulschluss trifft sich die Mädchengruppe zu einem gemeinsamen **Sommer-Picknick**, bevor alle auf ihre verschiedenen Sommerlager aufbrechen!

Die Wichtel fahren also, wie immer gleich zu Beginn der Sommerferien von 3.7. bis 10.7. auf Sommerlager! Diese Woche also gleich rot im Kalender vormerken, denn kein Wichtel sollte dieses einmalige Erlebnis versäumen. Es macht den Kindern und uns immer großen Spaß eine Woche gemeinsam zu verbringen, viel im Freien zu spielen, Ausflüge zu machen und vieles

mehr! Genauere Informationen bekommen Sie in einem extra Brief und vor allem auf unserem **Elternabend** im Mai, wo wir uns auf Ihr zahlreiches Kommen freuen.

Zu allen unseren Aktivitäten wird es eigene Ausschreibungen mit genauen Informationen geben.

Wir freuen uns schon sehr auf das neue Wichtelsemester und viele begeisterte Wichtel und interessierte Wichteleltern!

So gut ich kann!

**Alice, Cäcilia, Irene, Fanny,
Diane, Floh und Lotti**

Termine Wichtel

21.2.2004	BiPi-Tag/ Thinking-Day
23. Februar	Faschingsfest
27./28.März	Frühlingslager
25.April	Georgstag
15. Mai	Mai Maifest
16.Juni	Sommer-Picknick
3. Juli - 10. Juli	Sommerlager

Liebe Wölflinge!



Im bisherigen Pfadfinderjahr hatten wir schon einiges unternommen. Doch das war nicht alles!

Am **22.2.** wäre der Gründer der Pfadfinder, Robert Stephenson Smith Baden-Powell, Lord of Gilwell, 147 Jahre und seine Frau Olave 115 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund begehen die Pfadfinder auf der ganzen Welt den Thinking-Day. In unserer Gruppe feiern wir dies am 21.2.2004. Näheres findet Ihr in der Ankündigung in diesem Heft. Kurz darauf, nämlich am **23.2.2004**, werden wir dieses Jahr ein ganz

besonderes Faschingsfest miteinander erleben, denn diesmal sind auch Wichtel und Wölflinge von anderen Gruppen dabei! Insgesamt erwarten die WiWö-Führer der Gruppen 2, 15, 16M, 16B, 37, 41 und 42 140 WiWö, die daran teilnehmen. Wir freuen uns schon darauf!

Einen Monat später, am Wochenende **27.3./28.3.2004**, fahren wir mit den Wichteln gemeinsam auf **Frühlingslager**. Du fährst doch auch mit, oder? Im Monatsrhythmus geht es weiter: Am heurigen **Georgstag**, am **25.4.2004** treffen wir uns wieder mit den WiWö der anderen Gruppen und erleben miteinander ein großes Abenteuer.

Gemäß des roten Fadens, der sich mittlerweile durch diesen Artikel zieht, findet das heurige Pfingstlager, dieses Jahr, erraten, Ende Mai statt, nämlich von **30.5.-1.6.2004**. Dieses Lager bereitet Euch schon auf ein längeres Lager vor, da wir am Pfingstlager nicht wie auf dem bisher stattgefundenen Lagern einmal sondern bereits zweimal übernachten werden.

Damit sei bereits auf das Sommerlager verweisen, das wie immer in der ersten Ferien-Woche stattfinden wird. Also bitte diese Woche freihalten, damit Ihr mitfahren könnt.

Gut Pfad!

Didi

Termine Wölflinge

21.2.2004	BiPi-Tag/Thinking-Day
23.2.2004	Kolonnenfaschingsfest
27.3./28.3.	Frühlingslager
25.4.2004	Georgstag
30.5.-1.6.	Pfingstlager
	erste Ferienwoche
	Sommerlager

Die Wölflingsführer stellen sich vor

Nikolaus McGill (Niko)



Musik
06999/11362008
Fussballlandessieger 2003

Schottenbastei (Maturant)

Fussballturnierspieler 2003
18 Jahre

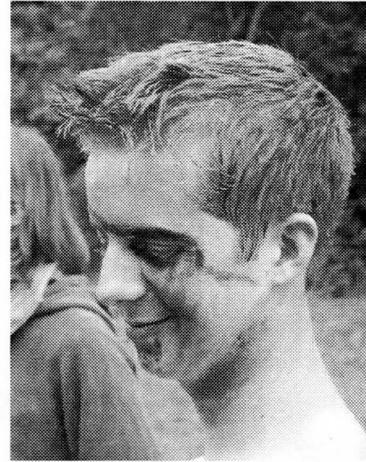
Ausdauerfreak

Computer

06999/12292428

Schottenbastei (Maturant)

Moritz Pirker



Fussballlandessieger
2003

Physiker
18 Jahre

Vizelandessnowboard
meister 2004

Norbert Seidl



Wölflingsopa
Gruppenvobest

„OhOhOh du armer Flo“

41 Jahre

0676/4008609

Buchhandlung

Michael Berger (Michi)



Nachrichtentechniker
Tennisstar
06999/11362008
18 Jahre

HTL-Donaustadt (Matura:
nächstes Jahr)

Vizeskimeister 2004

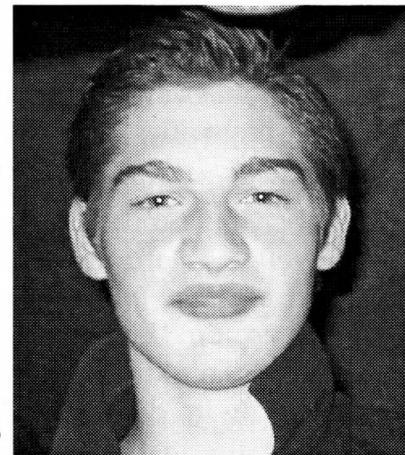
Opelfahrer
Kinnbart

Fussballlandessieger 2003

Reimmonster

Radfahren
Fussballlandessieger 2003

Mathias Piskernik

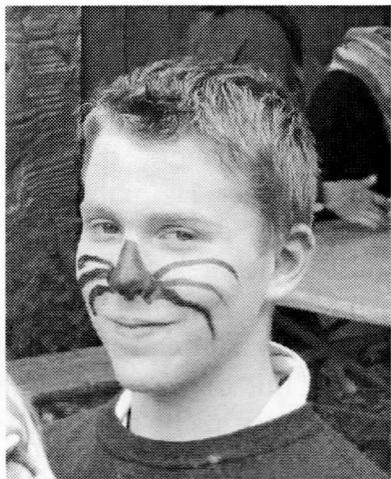


0676/84484828

18 Jahre
GlaserGasse (Maturant)

kommunikativ
Snowboarden

Martin Chladek



Wandelnde Jukebox
becomming a rockstar

HTL-TGM (Matura: nächstes Jahr)
18 Jahre
Biomedizin

Fussballandesieger 2003
Sportsfreund
0699/10792353

Caroline Gröhs (Caro)

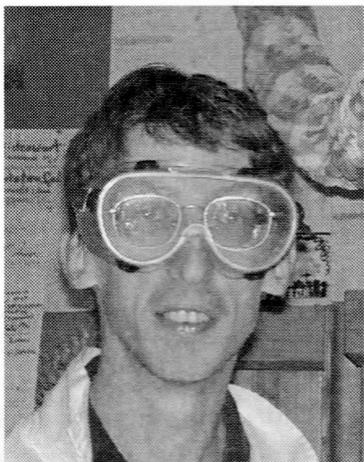


Gymnasium

einziges Mädels am Winterlager
Pflasterfee
09950/4345485

17 Jahre
Mädchen
putzfanatisch
Zeichnen, Basteln
(unser Mädels für alles)

Dieter Horwartitsch (Didi)



Maschinenbauer

TU-Wien (demnächst fertig)
0699/19251499

Eisenbahnen
gutherzig
28 Jahre

Daniel Wagner

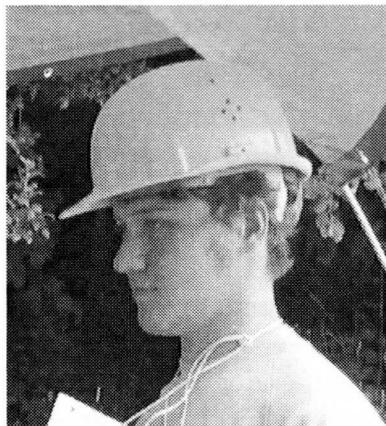


der Boss hinter dem Boss

TU-Wien
0676/5103585
28 Jahre

Geschichtenerzähler
bärtig
Computer

Paul Gaudernak (nie Paul"i")

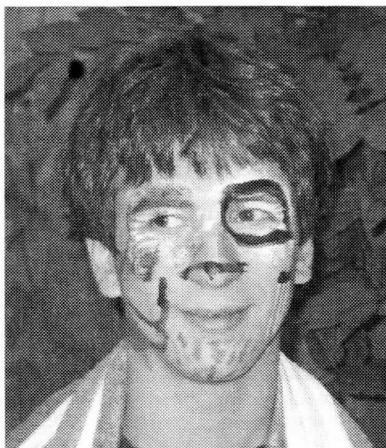


Schottenbastei (Maturant,
ehm. Schulsprecher)

18 Jahre
Sonnenbrillen
Helge Schneider

Fussballandesieger 2003
Poet
0664/4612358

Clemens Willvonseder



Wolf Martin (Kronen Zeitung)

Fussballandesmeister 2003
VW Golf1
Tachnierer

0650/5515115
17 Jahre
Cäsar
Wasagymnasium
(Maturant, Schulsprecher)

Die Guides blicken ins nächste Semester...

Guides

Im nächsten Semester gibt es vieles auf das ihr euch jetzt schon freuen könnt und diese Termine bitte schon mal im Kalender freihalten!

Gleich zu Beginn des Semesters gehen wir nach gewonnenem Wahlkampf der „Sportpartei Österreich“ eislaufen am Rathausplatz. Am Samstag den 21. Februar feiern wir mit der ganzen Gruppe Thinkingday: die Geburtstage von Baden Powell und seiner Frau Olave. Den Georgstag feiern wir dieses Jahr mit unserer Kolonne, d.h. mit einigen anderen Wiener Pfadfindergruppen aus der Umgebung. Und dann spielen wir im Mai natürlich wieder Theater bei unserem Maifest. Zu Pfingsten fahren wir Guides 3 Tage auf Zeltlager. Wir hoffen, dass besonders viele von euch mitkommen, denn es ist eine sehr gute Vorbereitung für das Sommerlager! Und wir würden uns sehr freuen wenn einige von euch bald das Versprechen ablegen würden, damit wir bald alle unsere schön karierten Halstücher tragen können!

Kiki, Isabella und Valerie

Termine Guides

18.2.	Eislaufen
21.2	Thinkingday
25.4	Georgstag
15.5	Maifest
29.-31.5.	Pfingstlager
1.& 2.Juliwoche	Sommerlager

Spähertrupps im Timing

Späher

Heimabend: Wer kennt das nicht: Viel Programm und der Heimabend ist schon wiederaus. Da wir Späher öfters unter Zeitnot leiden, müssen sich gelegentlich Eltern und Geschwister im Pfadfinderführerzimmer gedulden bis der Heimabend zu Ende ist. Die Regelung mit den 2 Trupps an einem Heimabend klappt recht gut und wir sind recht zufrieden mit der Heimaufteilung. Wenn ein Späher nicht kommen kann, dann unbedingt vor dem Heimabend kurz im Heim anrufen: 535-92-01 (ab 17.00 Uhr) Jeder Späher kann auch vor und nach dem Heimabend Ablegen kommen.

B.P. & Lady Olave Tag: Heuer werden wir wieder gemeinsam mit der Mädchengruppe den B.P.Tag feiern. Diesmal am 21. Februar, also 1 Tag vor dem Geburtstag des Gründers Baden Powell und seiner Frau. An diesem Tag kann man auch das Versprechen vor der ganzen Gruppe ablegen.

Kornettenlager 2004: Unsere derzeit 34 Späher sind in 6 Patrullen aufgeteilt und nach den letzten Kornettenwahlen freuen wir uns, dass unsere Kornetten, Jakob Schuster (Bison), Benedikt Kampas (Mustang), Florian Steiner (Gemse), Peter Mitterhofer (Eisbär), Leo Scichilone (Fuchs) & Alexander Fischer (Yak) mit so viel Freude und Pfadfindergeist ans Werk gehen. Heuer werden wir auch wieder ein Späherlager nur für Kornetten und Hilfskornetten in Thernberg veranstalten. Am Wochenende 13./14. März 2004.

Georgstag: Der Hl. Georg ist der Schutzpatron der Pfadfinder und daher feiern wir alle Jahre wieder rund um den 25. April unseren Schutzpatron. Diesmal gemeinsam mit anderen Gruppen aus unserer Kolonne (Gr. 2, 37 B, 37 M, 41, 42 B, 42 M) am Sonntag, den 25. April. Es wird eine große Heim-Ralley durch alle Pfadfinderheime der beteiligten Gruppen werden. Beginn: 9.30 Uhr Festmesse in der

Karlskirche, ab 11.00 Uhr Heim-Ralley und um 16.00 Uhr gemeinsamer Abschluß der GuSp-Patrullen im Pfadfinderheim der Gr. 42 - St. Rochus.

Pfingstlager 2004: Wir Späherführer versuchen jedes Jahr eine andere Art von Pfingstlager zu veranstalten, daher werden wir heuer eine 2-tägige Bergtour auf den Ötscher machen, im Ötscherschutzhaus übernachten, auf den Gipfel wandern sowie die Ötschergräben hinabgehen und schließlich 2 Tage ein Zeltlager aufschlagen.

Sommerlager 2004: Das diesjährige Sommerlager wird gemeinsam mit den Guides stattfinden. Wo, das wissen wir noch nicht, aber wann: Sonntag, 4. Juli bis Samstag, 17. Juli.

Für Fragen und Gespräche stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.
Eure Truppführer,

Philipp & Philipp

Termine Späher

Di, 17. Februar 17.30 Uhr

Eislaufen am Rathausplatz
Treffpunkt vor der Kassa

Sa, 21. Februar

B.P. Tag

Di, 24. Februar

Faschingsfest „Diebe, Räuber & Halunken“ im Heim

Sa/So, 13./14. März

Kornettenlager in Thernberg

So, 25. April

Georgstag in der Kolonne

Sa., 29. Mai bis Di, 1. Juni

Pfingstlager Ötscher & Zelt

So., 4. Juli bis Sa., 17. Juli

Sommerlager

Weitere Termine 2004:
Sonntag, 29. Februar
Sonntag, 28. März
Sonntag, 18. April
Sonntag, 16. Mai
Sonntag, 27. Juni

JUGENDMESSE bei
den SCHOTTEN

20.00 Uhr Come together
20.20 Uhr Jugendmesse
in der Krypta
Komm auch Du!

Impressum

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „Schotten“

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstr. 41

PRÄSIDIUM: Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschitz

REDAKTION: Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

CHEFREDAKTEUR: Daniel Wagner, 1140 Wien, Künstlerg. 14/14

GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

SCOTSCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

Liebe Freunde!

Aufgrund des fortschreitenden Jahres reduziert sich die Terminliste ständig. Jedoch steht, wie Ihr seht, der nächste Planungsabend an, sodaß eine Erweiterung um weitere lustige, spannende und interessante Programmpunkte gewährleistet ist. Nicht in dieser Auflistung ist das Ritteressen, dessen Termin noch nicht feststeht.

Besonders hinweisen möchte ich auf zwei Programmpunkte: Zum einen auf das Er&Sie-Kegeln am 24.03.2004 in der Cumberland.Stubn und zum anderen auf die Neuauflage des Klassikers namens „Techno-Ei“, diesmal die Nummer 3! Ich hoffe, Euch möglichst zahlreich bei den verschiedenen Aktivitäten begrüßen zu können!

Gut Pfad!

Didi**Termine Junggilde**

25.02.2004	Heringsschmaus
10.03.2004	Planungsabend
31.03.2004	Er&Sie-Kegeln
17.4./18.4.2004	Techno-Ei III
23.4.2004	Reunion
25.4.2004	Georgstag

Liebe Gildinger !

Voll Tatendrang geht es in den Frühling, so hoffe ich doch! Ihr habt doch alle Heinzens Mail bezüglich unseres Kabarett-Besuches bekommen? Dann ran ans Telefon oder an den Computer, Karten bestellt und auf einen lustigen Abend gefreut! Das Ganze ist am **20. Februar!** Wer noch Informationen benötigt, einfach Heinz anrufen!

Im März ist wieder unser Er-und-Sie-Kegeln, ein wahres Highlight des Jahres, das sich seit Jahren als Fixpunkt bewährt hat. Heuer treffen wir einander am Mittwoch, dem **31. März 2004**, wieder im 14. Bezirk, in den Cumberland Stub'n, Cumberlandstr. 31, ab 19 Uhr. Unkostenbeitrag ca. 7,- €. Kommet zahlreich und schiebet die Kugeln in die Vollen und ergatteret dadurch schmackhafte Preise!

Mit der letzten Post habt ihr neben den Zahlscheinen (Mitgliedsbeitrag ist fällig!) auch ein Prospekt des Österreichischen Gildetags bekommen. Der findet vom **20. - 23. Mai 2004** statt. Heuer in der schönen Stadt Salzburg. Die Salzburger Gilden haben sich wirklich ins Zeug gelegt und ein tolles Programm ausgearbeitet. Seht es Euch doch mal durch, vielleicht kommt der eine oder andere doch auf den Geschmack und fährt hin.

Gut Pfad, bis bald,

Dieter



Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wiener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen
Gruppe 16 „Schotten“
1010 Wien, Freyung 6/9/13
Tel: (01) 535 92 01
<http://www.scout.at/wien16>

Postengelt bar bezahlt

Termine

21. Februar	alle	Thinking Day/BiPi Tag
23. Februar	Wichtel u. Wölflinge	WiWö Faschingsfest
24. Februar	Späher	Faschingsfest
13./14. März	Späher	Späher Kornettenlager
27./28. März	Wichtel u. Wölflinge	Frühlingslager
25. April	alle	Georgstag
15. Mai	alle	Maifest

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen
1160 Wien, Hasnerstraße 41

Redaktion: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13